

09.11.2005 - 09:00 Uhr

Cluster-Thema bestimmt die wirtschaftspolitische Diskussion - Tagung mit internationalen Experten am 22. November 2005 an der Fachhochschule in Olten

Olten (ots) -

Zahlreiche Schweizer Unternehmen sind international und teilweise global aktiv und gehören in ihren Branchen sogar zu den Weltmarktführern. Doch der Abstand zur weltweiten Konkurrenz schrumpft immer mehr. Übernahmen, Zusammenbrüche und Krisen ehemals solider und erfolgreicher Unternehmen sind Zeichen, die es ernst zu nehmen gilt. Was kann getan werden, um die Wettbewerbsfähigkeit von in der Schweiz niedergelassener Unternehmen und damit die Attraktivität des Standortes Schweiz zu erhalten? Wie lässt sich die globale Ausrichtung von Unternehmen mit der Einbindung in lokale Produktionsnetzwerke in Übereinstimmung bringen? Wie können KMU in einer zunehmenden globalisierten Wirtschaft ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten?

Der führende Strategieexperte Prof. Dr. Michael E. Porter von der Harvard Universität hat vor einiger Zeit mit dem "Cluster-Ansatz" einen Weg aufgezeigt, wie die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und ganzen Regionen beeinflusst und gesteigert werden kann. Dieser "Cluster-Ansatz" hat sich inzwischen zu einer Art "Geheimtipp" für die Förderung der Wirtschaftsentwicklung in Regionen und Ländern und für die Gestaltung wirtschaftspolitischer Massnahmen entwickelt.

Die europäische Union hat soeben einen Bericht zur Cluster-Entwicklung in den europäischen Ländern vorgelegt. In verschiedenen Regionen der Schweiz sind in den letzten Monaten und Jahren "Cluster-Initiativen" gestartet worden. Die Regierungskonferenz der Nordwestschweiz (Kantone AG, BL, BS, JU, SO) hat unsere Fachhochschule beauftragt, erste Abklärungen im Hinblick auf eine Cluster-Politik Nordwestschweiz zu treffen. Das Thema "Cluster" ist aktueller denn je.

Unsere Tagung vom 22. November 2005 in Olten zeigt die Grundlinien des Cluster-Ansatzes auf und diskutiert anhand von Beispielen aus dem In- und Ausland, wie und unter welchen Umständen sich durch eine Clusterpolitik innovative Wirtschaftsräume und wettbewerbsfähige Unternehmen schaffen lassen. Unsere Referenten stammen aus der Schweiz (Dr. Thomas Knecht, McKinsey Schweiz u.a.) aus den USA (Christian Ketels, Harvard University), aus Spanien (Prof. Jon Azua, ehemaliger Industrieminister des Baskenlandes und heute Leiter des e-novating lab, Bilbao) und aus England (John Hanna, GDP Global Development).

Das Thema "Cluster" wird die wirtschaftspolitische Diskussion der nächsten Jahre bestimmen. Wir wünschen uns, dass diese Diskussion eine kritische Reflektion in der schweizerischen Presse erfährt. Da es um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes geht, verdient der "Cluster-Ansatz" eine ernsthafte und kenntnisgestützte Auseinandersetzung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite
www.tagungen.fhso.ch

Kontakt:

Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz
Herrn Thomas Schaller
Corporate Communications
Tel: +41/79/792'59'09
E-Mail: thomas.schaller@fhso.ch

Anmeldeformular sh. unten.

Mit Presseausweis ist der Eintritt selbstverständlich kostenlos.

.....

Antwortfax ots.Einladungs-Service

Cluster-Thema bestimmt die wirtschaftspolitische Diskussion
Tagung mit internationalen Experten

22. November 2005

Fachhochschule Olten

Mit Presseausweis ist der Eintritt kostenlos

() Wir nehmen gerne teil.

() Wir nehmen nicht teil.

() Schicken Sie uns bitte die Pressemappe.

Name / Vorname:

Medium:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Anmeldung an: heidi.suter@fhso.ch oder per Fax an: 062/28601'91

.....

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100499521> abgerufen werden.